

Ausgezeichnet werden Werke in den Kategorien

- Kinder- und Jugendliteratur
- Dichtung / Lyrik
- Erzählung / Kurzgeschichte

Erzählungen / Kurzgeschichten

- bis zu drei Erzählungen
- jeweils maximal 5 Seiten
- pro Seite 30 Zeilen à 60 Anschläge

Dichtung / Lyrik

- 3 bis 5 Gedichte

Kinder- und Jugendliteratur von Autorinnen und Autoren ab 16 Jahren

- Umfang bis 30 Seiten
- pro Seite 30 Zeilen à 60 Anschläge

(Im kommenden Schuljahr loben wir erstmals NRW-weit auch eine Rubrik für Geschichten von Kindern und Jugendlichen aus.)

Kriterien für die Einreichung von Manuskripten

- Es werden nur unveröffentlichte Werke angenommen.

Lassen Sie durch ihre Erzählungen, Geschichten und Lyrik Andere an Ihren Werken teilhaben. Sie möchten durch Literatur Brücken zwischen den Kulturen bauen. Sie kommen in den Medien aber zu wenig zu Wort. Der Literaturwettbewerb „**Was ist Heimat?**“ möchte Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Erlebnisse, Erfahrungen, Visionen und Fiktionen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Kaum ein Begriff hat uns in letzten Jahren mehr beschäftigt als der Begriff „Heimat“. Darüber wird auf vielen wissenschaftlichen, politischen und medialen Plattformen diskutiert, debattiert und geschrieben. Auch Literatur beschäftigt sich mehr denn je mit dem Thema Heimat und Heimatlosigkeit. Der Begriff kann sowohl missbraucht werden als auch dem Menschen eine Orientierung, einen Halt im Leben geben. Der Begriff „Heimat“ wird oft als ein rechter Kampfbegriff verwendet. Die Neonazis, die Rechtsradikalen und auch die Ultra-Konservativen missbrauchen den Begriff meist für ihre politische Ideologie, um sich von Teilen der Gesellschaft zu distanzieren.

„**Was ist Heimat?**“ ist eine poetische, literarische Herausforderung für Schriftsteller und Schriftstellerinnen.

Besonders jüngere Autorinnen und Autoren sollen sich angesprochen fühlen und sich der Herausforderung in

- Einreichungsfrist:
1. Juni 2021 bis 31. Oktober 2021
- Die Arbeiten sollen in einfacher Papier-Ausfertigung und zusätzlich auf Datenträger oder per E-Mail eingereicht werden an :
info@bonnerbuchmessemigration.de

Die **Preisverleihung** wird im Rahmen der 13. Bonner Buchmesse Migration im November 2022 stattfinden.

Veröffentlichung und Lesung

Die prämierten Werke werden mit Unterstützung der EMFA / Integrationsagentur und des Diakonischen Werkes Bonn und Region im Free Pen Verlag veröffentlicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn (EMFA) / Integrationsagentur

MIGRApolis-Haus der Vielfalt

Brüdergasse 16-18

53111 Bonn

Tel.: 0228 69 74 91

Mail: info@buchmessemigration.de



Realisation: www.freepenverlag.eu

diesem Wettbewerb stellen, das Motto „**Was ist Heimat?**“ literarisch zu bearbeiten.

Gerade auch im Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen und Religionen spielt Literatur eine wichtige Rolle.

Sie soll ein soziales und politisches Handeln implizieren und zugleich die Situation unserer Gesellschaft widerspiegeln.

Im Mittelpunkt des Literaturwettbewerbs steht der Mensch. Menschen sind Zündstoffe für Konflikte und Auseinandersetzungen. Gleichzeitig sind Menschen die einzigen Hoffnungsträger für die Zukunft. Denn nur sie können ein friedliches Zusammenleben fördern und gestalten. Mit dem Thema „**Was ist Heimat?**“ werden Sie das interkulturelle Zusammenleben in unserer Gesellschaft aus Ihrem Blickwinkel kritisch bearbeiten, Vorurteile und Klischees, die menschliche Beziehungen negativ beeinflussen, durch Literatur abbauen.

Literarische Beiträge werden in den Gattungen Lyrik, Erzählungen und Kinder- und Jugendgeschichten eingereicht. Die prämierten Werke werden mit Unterstützung des Evangelischen Kirchenkreises Bonn / EMFA / Integrationsagentur und des Diakonischen Werkes Bonn und Region veröffentlicht. Die Preisverleihung findet im Rahmen der 13. Bonner Buchmesse Migration im November 2022 statt.

Was ist Heimat?

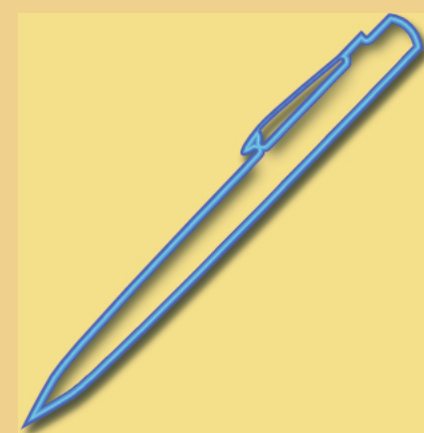
Literaturwettbewerb

Ein politischer Kampfbegriff
oder eine Orientierung für ein
Zusammenleben in Vielfalt.

Ausschreibung zum
Literaturwettbewerb der
13. Bonner Buchmesse Migration 2022



Das wichtigste Buch zum Lesen ist der Mensch, sagte der Mystiker Hadschi Bektasch. Lesen Sie den Menschen mit all seinen Schwächen, Ungereimtheiten, Ängsten, seiner Wut und Überheblichkeit – aber auch mit seiner Fähigkeit, Gutes zu tun, sich mitfühlend und couragiert zu verhalten. Lesen Sie die gerade Angekommenen und auch die hier Geborenen, jene, deren Familien schon immer oder seit langem hier leben und die, die sich vor wenigen Generationen auf den Weg gemacht haben, um in einer neuen Heimat ihr Glück oder Schutz zu suchen.



**Letzter Abgabetermin:
31. Oktober 2021**